

Tabelle1

Wochenablauf im Hebräisch-Intensiv-Kurs II - Fortsetzungskurs

Zeit	Sonntag יום ראשון זמן	Montag יום ראשון	Dienstag יום שני	Mittwoch יום שלישי	Donnerstag יום רביעי	Freitag יום חמישי	Sonnabend יום ששי	Sonntag שבת	יום ראשון
08.00		Gebetszeit	Gebetszeit	Gebetszeit	Gebetszeit	Gebetszeit	Gebetszeit		
08.30		Frühstück (*1) mit hebr. Konversation	Frühstück mit hebr. Konversation	Frühstück mit hebr. Konversation	Frühstück mit hebr. Konversation	Frühstück mit hebr. Konversation	Frühstück mit hebr. Konversation	Frühstück anschl.	
09.30		Lobpreisandacht	Lobpreisandacht	Lobpreisandacht	Lobpreisandacht	Lobpreisandacht	Lobpreisandacht		
09.45		I. Tageseinheit Auffrischung des ersten Kurses	I. Tageseinheit Zahlenlied mit bibl.- trad. Hintergründen	I. Tageseinheit Leseinheit	I. Tageseinheit Zahlenlied	I. Tageseinheit Zahlenlied	I. Tageseinheit Zahlenlied	10.00 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst mit der Ev.-luth. Gemeinde in Witzin (*7)	
11.00		Pause	Pause	Pause	Pause	Pause	Pause		
11.15		II. Tageseinheit Vermittlung der Blockbuchstaben	II. Tageseinheit Leseinheit	II. Tageseinheit Leseinheit	II. Tageseinheit Leseinheit und (*4) Zahlenlied im Wechsel	II. Tageseinheit Wiederholung Segens- sprüche zum Schabbath	II. Tageseinheit Geographie Israels und der Welt in hebräisch		
12.30		Mittagessen und Pause	Mittagessen und Pause	Mittagessen und Pause	Mittagessen und Pause	Mittagessen und Pause	Mittagessen und Pause	Mittagessen/Kaffee anschl. Reisesegen und Abreise	
15.00		Kaffeezeit	Kaffeezeit	Kaffeezeit	Kaffeezeit	Kaffeezeit	Kaffeezeit		
15.30		III. Tageseinheit Essens-Puzzle: Bilder und Begriffe zuordnen in Blockschrift	III. Tageseinheit Wir gehen einkaufen: Geld und Waren in einem aufgeb. Laden	III. Tageseinheit Tageszeiten Urzeit Jahrzeiten	III. Tageseinheit Abschluss Leseinheit	III. Tageseinheit Vorbereitung/Eindecken Des Schabbath-Tisches, Kultgegenstände	III. Tageseinheit Vorbereitung des ökumenischen Gottes- dienstes für Sonntag		
17.00	Ab 16 Uhr Anreise	IV. Tageseinheit Leseinheit mit (*2) Verbkonjugationen „דודי עם פריניצים“	IV. Tageseinheit schriftl. Aufarbeitung der III. Einheit	IV. Tageseinheit Zahlenlied	IV. Tageseinheit Zahlenlied oder Leseinheit Abschluss	IV. + V. Tageseinheit (*5) Schabbath-Gottesdienst in deutscher Sprache mit hebr. Elementen	IV. Tageseinheit zusammenfassende Abschlusslesung und durchsingen des Liedes		
18.30	Abendbrot	Abendbrot	Abendbrot	Abendbrot	Abendbrot	Traditionelle Schabbath- Feier, mit Abendbrot, Liedern und israelische Volkstänzen	Hawdalah-Segen (*6) und Abendbrot		
20.00	Begrüßung u. Vorstellung anschl. Abendsegen	V. Tageseinheit Beginn der Zahlen an- hand des Liedes (*3) „אחד מי יודע“	V. Tageseinheit Gruppenarbeit zur Vertiefung der benutz. Vokabeln/Verben	V. Tageseinheit Zahlenlied	V. Tageseinheit Bibelarbeit zur Geburt Jesu: jüd. Sichtweise Abschluss mit		V. Tageseinheit Die Menorah – Israels Staatsymbol und messianisches Zeichen Abschluss mit Abendsegen		
21.30		Lehrschluss	Lehrschluss	Lehrschluss	Abendsegen	open End			

Anmerkungen:

*1 vor dem Frühstück
müssen die Teilnehmer
hebr. Karten den ent-
sprechenden Speisen
auf dem Buffet zuordnen
Zeitaufwand: 15-20 Min.

*2 Die Leseinheit
„Dodi im Prinzipien“
vermittelt einen
Wochenablauf in einem
Seniorenhaushalt mit
Verben und Zeiten
Der Text wird in
Fortsetzung durch die
Woche gelesen und
bearbeitet.

*3 Das liturgisch-jüd.
Lied „Ächad mi jodea“
führt die ersten 13
Zahlen mit Grundlagen
jüdischen Glaubens
auf. Dieses Lied wird
ebenfalls in der Woche
mit den Hintergründen
erarbeitet.

*4 Erfahrungsgemäß
ist je nach Alter der
Teilnehmer eine der
beiden Haupttexte
vertiefend zu vermitteln,
daher ist ab Donnerstag
mit den Texten zu
variieren, damit beide
Lehreinheiten zum
Abschluss kommen.

*5 Der Schabbath wird
wie in der Synagoge und
jüdischen Familie
gefeiert. Die beiden
Tageseinheiten sind auch
für auswärtige Tagesgäste
bei vorheriger Anmeldung
zugänglich.

*6 Der Hawdalah-Segen
ist ein ca. 20 Min. fam.
Hausgottesdienst, der
dem Essen vorausgeht,

*7 Teilnehmer des Kurses
kommen aus unterschiedl.
Kirchen und Gemeinschaften
daher wird für diesen
Gottesdienst ein gemeins.
Ablauf mit den Teilnehmern
vorbereitet u. durchgeführt.